A-09-290 Für Frieden in Freiheit. Konsequent europäisch Handeln.

Antragsteller*in: Omid Nouripour (KV Frankfurt)

Änderungsantrag zu A-09

Von Zeile 289 bis 291:
Deutschland und weltweit ist für uns eine Verpflichtung. Wir gehen entschlossen gegen den zunehmenden Antisemitsimus in unserer Gesellschaft vor- egal ~~von wem~~ober er von Rechten, von Islamisten oder von Linken ausgeht. Jüdinnen und Juden müssen in Sicherheit leben können.

Begründung

Die Formen des Antisemitismus muss man benennen. Sonst läuft man Gefahr, auf dem einen Auge nicht sehen zu wollen.

weitere Antragsteller*innen

Martina Feldmayer (KV Frankfurt); Janosch Dahmen (KV Ennepe-Ruhr); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Ophelia Nick (KV Mettmann); Katrin Haus (KV Frankfurt); Chantal Kopf (KV Freiburg); Dorothee Strohmaier (KV Frankfurt); Robin Wagener (KV Lippe); Konstantin von Notz (KV Herzogtum Lauenburg); Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Mona Fuchs (KV München); Sebastian Hansen (KV Würzburg-Land); Marlene Schönberger (KV Landshut-Land); Leon Eckert (KV Freising); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Ursula Harper (KV München); Dorothee Richter (KV Berlin-Kreisfrei); Stephan Fritsch (KV Nürnberg-Stadt); Florian Döllner (KV München); sowie 36 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.